

auf dem Wellenspiegel, daß man jeden Augenblick mit ihm unter Segel konnte.

---

Achtes Kapitel.

Die letzte Reise.

---

Der Frühling näherte sich jetzt immer fühlbarer, und nicht nur die Vögel, sondern auch Pflanzen und Insekten, welche nach und nach zum Vorschein kamen, verkündigten, daß die Gewalt des Winters gebrochen sei. Am sechsten Juni fing Robert eine Fliege, die ihm um den Kopf herum summete, und Hans brachte eine Schmetterlingspuppe, aus der sich eben ein bunter Tagfalter herausarbeitete. Auf besonders günstigen Lagen sproßten Flechten, Riedgräser und Haidekräuter aus dem Boden und erquickten das Auge durch ihr Hoffnung verkündendes, frisches Grün. Schneehühner, Schnepfen und kleine Schneeammern flatterten in Schaaren um das Schiff herum, und ihr munteres Gezwitscher drang lieblich zu den Ohren der Leute, welche Töne dieser Art so lange hatten entbehren müssen.

Alles dieses waren sichere Anzeichen von der Ankunft des Sommers, obgleich allnächtlich noch immer scharfe Fröste eintraten, und die Küste, wenige Stellen ausgenommen, noch immer, so weit das Auge reichte, mit Schnee bedeckt war.

Man hätte nun, da die See vom Eise frei war,